Elektroniker*in

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

(1) Die Dauer verlängert sich ggf., sofern Feiertage in den Modulzeitraum fallen bzw. Urlaub geplant wird.
*** UE = Unterrichtseinheit à 45 Minuten während der Theoriephase**
**** h = Zeitstunde à 60 Minuten während der betrieblichen Qualifizierungsphase**

TQ 1: Elektromechanik (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Betriebliche und technische Kommunikation, Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse, Qualitätsmanagement, Einrichten des Arbeitsplatzes, Montieren und Installieren, Messen und Analysieren, Prüfen der Schutzmaßnahmen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 2: Systemkomponenten und Netzwerke (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Betriebliche und technische Kommunikation, Beraten und Betreuen von Kunden, Verkauf, Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken, Messen und Analysieren, Durchführen von Serviceleistungen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 3: Steuerungen und Antriebssysteme (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken, Aufbauen und Prüfen von Steuerungen, Durchführen von Serviceleistungen, Analysieren von Fehlern und Instandhalten von Geräten und Systemen, Installieren und Inbetriebnehmen von Energiewandlungssystemen und ihren Leiteinrichtungen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 4: Messen, Prüfen und Schutzmaßnahmen inkl. Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGVU Vorschrift 3 (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Montieren und Installieren, Messen und Analysieren, Prüfen von Schutzmaßnahmen, Durchführen von Serviceleistungen
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV, Vorschrift 3
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 5: Energietechnische Systeme (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Analysieren von Fehlern und Instandhalten von Geräten und Systemen, Konzipieren von Systemen, Installieren und Inbetriebnehmen von Energiewandlungssystemen und ihren Leiteinrichtungen, Prüfen und Instandhalten von gebäudetechnischen Systemen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 6: Gebäudetechnische Systeme (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Planen und Organisieren der Arbeite, Beraten und Betreuen der Kunden, Verkauf, Durchführen von Serviceleistungen, Analysieren von Fehlern und Instandhalten von Geräten und Systemen, Konzipieren von Systemen, Prüfen und Instandhalten von gebäudetechnischen Systemen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

TQ 7: Kommunikationstechnische Einrichtungen (Dauer[1]: 16 Wochen)

Inhalte: Konzipieren von Systemen, Installieren und Inbetriebnehmen von Energiewandlungssystemen und ihren Leiteinrichtungen, Aufstellen und Inbetriebnehmen von Geräten, Installieren und Konfigurieren von Gebäudeleit- und Fernwirkeinrichtungen, Installieren und Prüfen von antennen- und Breitbandkommunikationsanlagen
Dauer[1]: 12 Wochen (480 UE*)
Betriebliche Qualifizierungsphase
Dauer[1]: 4 Wochen (160 h** + optional 40 h**)

Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

Mit der Teilqualifizierung können Sie Schritt für Schritt in sieben TQs den Berufsabschluss Elektroniker (m/w/d) in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik erreichen. Jede TQ enthält neben einer Theoriephase auch eine betriebliche Qualifizierungsphase in Unternehmen der Region.

Bei erfolgreicher Kompetenzfeststellung erhalten Sie nach jeder TQ ein Zertifikat inklusive Kompetenzfeststellungsergebnis, das bundesweit anerkannt ist. Nach erfolgreichem Abschluss aller TQs können Sie sich zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer anmelden.

Die TQs können auch als TQplus – ergänzt durch Förderunterricht mit individuellen Schwerpunkten – durchgeführt werden.

TQplus richtet sich an Menschen mit Bedarf an zusätzlicher Lern- und Integrationsunterstützung (z. B. Migrant*innen und Langzeitarbeitslose), an- und ungelernte Beschäftigte und geringqualifizierte Arbeitsuchende. TQplus beinhaltet neben der fachlichen Qualifikation ergänzenden Unterricht zur individuellen Kompetenzförderung und pädagogische Unterstützung. Zusätzlich vermittelt TQplus auch Strategien für die aktive und erfolgreiche Gestaltung des weiteren Berufswegs.

Die Dauer der Theoriephase verlängert sich dadurch um 240 Unterrichtseinheiten, das entspricht 30 Tagen in Vollzeit. Die betriebliche Qualifizierungsphase kann sich um 1 - 2 Wochen erweitern. Zugangsvoraussetzung ist mindestens das Sprachniveau B1. Vor Beginn eines TQs findet ein Beratungsgespräch vor Ort statt.

Beteiligte Bundesländer:

Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein. Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik AGI TQ-Netzwerk.

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, dann nehmen Sie gerne hier Kontakt mit uns auf.